

bet-at-home.com AG

Düsseldorf

Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2016  
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016  
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

**PKF FASSELT SCHLAGE**

Partnerschaft mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Rechtsanwälte

**PKF**

Wirtschaftsprüfung &  
Beratung

Schifferstraße 210 | 47059 Duisburg  
Tel. +49 203 30001-0 | Fax +49 203 30001-50  
[www.pkf-fasselt.de](http://www.pkf-fasselt.de)

**bet-at-home.com AG**

**Düsseldorf**

**Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2016  
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016  
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

**Inhaltsverzeichnis**

	Seiten
Bilanz zum 31. Dezember 2016	1
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016	1
Anhang für das Geschäftsjahr 2016	8
Zusammengefasster Lagebericht 2016	18
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	2
Allgemeine Auftragsbedingungen PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte vom 31. Oktober 2016	

**Bilanz  
zum  
31. Dezember 2016**

**AKTIVSEITE**

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Sachanlagen</b>			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1,00		1,00
<b>II. Finanzanlagen</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.771.313,19		3.771.313,19
		3.771.314,19	3.771.314,19
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	85.246.483,28		71.588.416,80
2. Sonstige Vermögensgegenstände	163.772,06		174.165,13
	85.410.255,34		71.762.581,93
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	6.393.913,54		6.126.109,62
		91.804.168,88	77.888.691,55
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		53.309,66	70.495,23
		95.628.792,73	81.730.500,97

**PASSIVSEITE**

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	7.018.000,00		3.509.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	7.366.000,00		10.875.000,00
<b>III. Bilanzgewinn</b>	55.542.123,94		18.156.204,69
		69.926.123,94	32.540.204,69
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	751.685,00		101.100,00
2. Sonstige Rückstellungen	786.485,49		688.979,29
		1.538.170,49	790.079,29
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.410,34 (Vorjahr EUR 27.652,70)	5.410,34		27.652,70
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 22.332.431,54 (Vorjahr EUR 48.300.000,00)	22.332.431,54		48.300.000,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 26.972,66 (Vorjahr EUR 67.267,27) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 21.576,54 (Vorjahr EUR 3.463,02) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.826.656,42 (Vorjahr EUR 72.564,29)	1.826.656,42		72.564,29
		24.164.498,30	48.400.216,99
		95.628.792,73	81.730.500,97

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		748.256,64	773.056,71
2. Sonstige betriebliche Erträge		483.564,47	458.336,56
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.861.907,76		1.499.697,54
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung, davon für Altersvorsorge EUR 11.449,11 (Vorjahr EUR 10.714,19)	<u>191.774,27</u>	2.053.682,03	58.333,29
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.033.438,87	1.567.317,43
5. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen EUR 54.000.000,00 (Vorjahr EUR 16.050.000,00)		54.000.000,00	16.050.000,00
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.161.555,56 (Vorjahr EUR 2.100.666,68)		2.370.527,48	2.304.808,03
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 492.494,44 (Vorjahr EUR 479.402,78)		492.494,44	479.402,78
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>846.314,00</u>	<u>101.100,00</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss</b>		<b>53.176.419,25</b>	<b>15.880.350,26</b>
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>2.365.704,69</u>	<u>2.275.854,43</u>
<b>11. Bilanzgewinn</b>		<b><u>55.542.123,94</u></b>	<b><u>18.156.204,69</u></b>

## **bet-at-home.com AG, Düsseldorf**

### **Anhang für das Geschäftsjahr 2016**

#### **1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die bet-at-home.com AG hat ihren Sitz in Düsseldorf und ist beim Handelsregister B des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Registernummer HRB 52673 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft ist gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 HGB in Verbindung mit § 264d HGB aufgrund der im August 2016 erfolgten Zulassung zu einem organisierten Markt (Frankfurter Wertpapierbörse) eine große Kapitalgesellschaft.

#### **2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

In dem Jahresabschluss sind in der Gewinn- und Verlustrechnung erstmals Umsatzerlöse gemäß § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) vom 17. Juli 2015 ausgewiesen. Im Vorjahr waren diese Umsatzerlöse unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Die Vorjahresbeträge zu den Umsatzerlösen und den sonstigen betrieblichen Erträgen wurden entsprechend angepasst.

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt drei bis fünf Jahre.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Bewertung der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte in Höhe des Nennwertes. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Die aktive Rechnungsabgrenzung betrifft Ausgaben des Geschäftsjahres, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und berücksichtigen alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet. Auf- oder Abzinsungen waren nicht erforderlich.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **3. Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ergeben sich aus dem Anlagepiegel (Anlage zum Anhang).

Die Finanzanlagen umfassen ausschließlich die Beteiligung an der bet-at-home.com Entertainment GmbH, Linz (Österreich).

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 85.246 entfallen mit TEUR 54.000 auf die Dividende der bet-at-home.com Entertainment GmbH, Linz (Österreich) für 2016 und mit TEUR 29.000 auf Darlehen an die Mangas BAH SAS, Paris.

Die sonstigen Vermögensgegenstände und die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das Grundkapital beträgt am 31.12.2016 EUR 7.018.000,00 (Vorjahr: EUR 3.509.000,00) und ist in 7.018.000 Stück Inhaberaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 pro Stückaktie eingeteilt. Die Kapitalrücklage beträgt am 31.12.2016 EUR 7.366.000,00 (Vorjahr: EUR 10.875.000,00). Im Geschäftsjahr 2016 erfolgte eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln durch Umwandlung eines Teilbetrages in Höhe von EUR 3.509.000 der in der Jahresbilanz der Gesellschaft zum 31. Dezember 2015 ausgewiesenen Kapitalrücklage in Grundkapital. Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18.05.2016 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 17. Mai 2021 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu EUR 3.509.000 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von bis zu 3.509.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen mit EUR 707.265,49 Managementboni für die beiden Vorstandsmitglieder. Die Rückstellungen weisen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Darlehen von verschiedenen Gesellschaften des bet-at-home.com Konzerns und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten bestehen EUR 1.795.562,08 gegenüber den beiden Vorstandsmitgliedern aus Incentive-Leistungen der Mangas BAH SAS. In entsprechender Höhe bestehen Forderungen gegen die Mangas BAH SAS.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und alle sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Umsatzerlöse umfassen Erträge aus der Weiterbelastung von Kosten in Höhe von EUR 748.256,64 (Vorjahr EUR 773.056,71).

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Geschäftsjahres betreffen in Höhe von EUR 431.529,00 (Vorjahr EUR 414.887,00) dividendenähnliche Erträge von verbundenen Unternehmen, von denen die Gesellschaft treuhänderisch Anteile für ihre Tochtergesellschaft hält, sowie übrige sonstige Erträge in Höhe von EUR 52.035,47 (Vorjahr EUR 43.449,56).

Der Personalaufwand betrifft ausschließlich die beiden Vorstandsmitglieder.

Die Erträge aus Beteiligungen resultieren aus der Dividende der Beteiligungsgesellschaft für 2016.

#### **4. Sonstige Angaben**

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht. Die Gesellschaft hat keine Arbeitnehmer.

Die Betclie Everest Group SAS, Paris (Frankreich), stellt als Mutterunternehmen der Gesellschaft einen Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf, in den der Jahresabschluss der Gesellschaft einbezogen wird.

In Deutschland und in Österreich sind Wett- und Gaminganbieter rechtlichen Angriffen mit dem Ziel des Unterlassens ihrer Tätigkeit von Seiten staatlicher und privater Mitbewerber aufgrund zahlreicher Rechtsauseinandersetzungen im Wett- und Gamingbereich ausgesetzt. Dies betrifft auch verbundene Unternehmen und die gesetzlichen Vertreter der bet-at-home.com AG.

Mitglieder des Vorstands waren:

- Franz Ömer, Dipl.-Ingenieur, Ansfelden / Österreich
- Michael Quatember, Magister, Linz / Österreich

Die Vorstandsmitglieder der Muttergesellschaft wurden von Konzerngesellschaften im Geschäftsjahr 2016 mit fixen Bezügen in Höhe von TEUR 765 (Vorjahr TEUR 457) und mit variablen Bezügen in Form eines Managementbonus in Höhe von TEUR 951 (Vorjahr TEUR 819) vergütet. Darüber hinaus wurde von einer Konzerngesellschaft eine Beratungsleistung in Höhe von TEUR 280 (Vorjahr TEUR 140) ausbezahlt.

Zufluss (in EUR)	DI Franz Ömer		Mag. Michael Quatember	
	Vorstand		Vorstand	
	2016	2015	2016	2015
Festvergütung	440.000,00	257.142,86	325.000,00	200.000,00
Nebenleistungen	280.000,00	140.000,00	0,00	100.000,00
Summe	720.000,00	397.142,86	325.000,00	300.000,00
Einjährige variable Vergütung (kurzfristiger Anteil Managementbonus)	408.000,00	382.500,00	408.000,00	382.500,00
Mehrfürige variable Vergütung (langfristiger Anteil Managementbonus)	67.500,00	0,00	67.500,00	53.925,00
Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	475.500,00	382.500,00	475.500,00	436.425,00
Versorgungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtvergütung	1.195.500,00	779.642,86	800.500,00	736.425,00

Die Muttergesellschaft hat darüber hinaus im Geschäftsjahr 2016 Kosten einer Unfallversicherung in Höhe von TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 1) zugunsten eines Vorstandsmitgliedes übernommen und trug die Kosten der nach dem österreichischen Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG) anfallenden Beiträge in Höhe von TEUR 11 (Vorjahr: TEUR 11).

Gewährte Zuwendungen (in EUR)	DI Franz Ömer				Mag. Michael Quatember			
	Vorstand				Vorstand			
	2015	2016	2016 (Min)	2016 (Max)	2015	2016	2016 (Min)	2016 (Max)
Festvergütung	257.142,86	440.000,00	440.000,00	440.000,00	200.000,00	325.000,00	325.000,00	325.000,00
Nebenleistungen	140.000,00	280.000,00	280.000,00	280.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
Summe	397.142,86	720.000,00	720.000,00	720.000,00	300.000,00	325.000,00	325.000,00	325.000,00
Einjährige variable Vergütung	408.000,00	425.960,00	0,00	484.500,00	408.000,00	425.960,00	0,00	484.500,00
Langfristiger Managementbonus	67.500,00	72.000,00	0,00	85.500,00	67.500,00	72.000,00	0,00	85.500,00
Variable Vergütung von Dritten	0,00	890.953,18	0,00	n.a.	0,00	890.953,18	0,00	n.a.
Mehrfjährige variable Vergütung	67.500,00	962.953,18	0,00	n.a.	67.500,00	962.953,18	0,00	n.a.
Summe	475.500,00	1.388.913,18	0,00	n.a.	475.500,00	1.388.913,18	0,00	n.a.
Versorgungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtvergütung	872.642,86	2.108.913,18	720.000,00	n.a.	775.500,00	1.713.913,18	325.000,00	n.a.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2016 folgende Mitglieder an:

- Martin Arendts, MBL-HSG, Rechtsanwalt, Grünwald -Vorsitzender-
- Jean-Laurent Nabet, Vorstand, Paris / Frankreich
- Isabelle Andres, Vorstand, Paris / Frankreich

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhielt im Geschäftsjahr 2016 eine feste Vergütung in Höhe von TEUR 20 (Vorjahr TEUR 20). Zudem wurden notwendige Auslagen erstattet. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Geschäftsjahr 2016 wie im Vorjahr auf ihre Vergütung verzichtet.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden Beteiligungen an folgenden Unternehmen gehalten:

Firma, Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Jahresergebnis
bet-at-home.com Entertainment GmbH, Linz/Österreich	unmittelbar 100%	61.828.313,22	54.689.561,80
bet-at-home.com Holding Ltd., Portomaso/Malta	mittelbar 100%	33.488.992,73	31.057.295,51
bet-at-home.com Entertainment Ltd., Portomaso/Malta	mittelbar 100%	239.999,96	8.164.787,76
bet-at-home.com International Ltd., Portomaso/Malta	mittelbar 100%	82.966,24	-10.173,88
bet-at-home.com Internet Ltd., Portomaso/Malta	mittelbar 100%	339.248,71	13.411.642,4
Jonsden Properties Ltd., Gibraltar	mittelbar 100%	736.878,50	88.144,89

Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats wird der Vorstand der Hauptversammlung 2017 vorschlagen, aus dem Bilanzgewinn 2016 eine Dividende über EUR 7,50 pro Aktie bzw. über insgesamt EUR 52.635.000,00 auszuschütten und EUR 2.907.123,94 auf neue Rechnung vorzutragen.

## **Mitteilungen nach § 21 Abs. 1a WpHG im Geschäftsjahr 2016**

Stephane Courbit, hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der bet-at-home.com AG, Düsseldorf, Deutschland, am 10.08.2016 insgesamt 56,18 % betragen hat (das entspricht 3.942.674 von insgesamt 7.018.000 Stimmrechten). Sämtliche Stimmrechte sind nach § 22 WpHG zuzurechnen, und zwar über die folgenden Gesellschaften mit Sitz in Paris, Frankreich: LOV Group Invest SAS, Financiere LOV SAS, LG Industrie SAS, Mangas Lov SAS, BetClic Everest Group SAS und Mangas BAH SAS (welche die Beteiligung unmittelbar hält).

Das Principality of Monaco, Fürstentum Monaco, Monaco, hat uns mitgeteilt, dass dessen Stimmrechtsanteil an der bet-at-home.com AG, Düsseldorf, Deutschland, am 10.08.2016 insgesamt 56,18 % betragen hat (das entspricht 3.942.674 von insgesamt 7.018.000 Stimmrechten). Sämtliche Stimmrechte sind nach § 22 WpHG zuzurechnen, und zwar über die folgenden Gesellschaften: Société Anonyme des Bains de Mer et du Cercle des Étrangers à Monaco, Fürstentum Monaco, Monaco, Monte-Carlo SBM International Sarl, Fürstentum Monaco, Monaco, BetClic Everest Group SAS, Paris, Frankreich und Mangas BAH SAS, Paris, Frankreich (welche die Beteiligung unmittelbar hält).

Jochen Dickinger hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der bet-at-home.com AG, Düsseldorf, Deutschland, am 10.08.2016 insgesamt 3,75 % betragen hat (das entspricht 263.176 von insgesamt 7.018.000 Stimmrechten).

Franz Ömer hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der bet-at-home.com AG, Düsseldorf, Deutschland, am 10.08.2016 insgesamt 3,75 % betragen hat (das entspricht 263.176 von insgesamt 7.018.000 Stimmrechten).

### **5. Schlusserklärung gemäß § 312 Abs. 3 AktG**

Der Vorstand erklärt gemäß § 312 Abs. 3 AktG, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihr in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt. Maßnahmen im Sinne des § 312 Abs. 1 AktG wurden weder getroffen noch unterlassen.

## **6. Wesentliche Vorgänge nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse im Zeitraum zwischen dem Ende des Geschäftsjahres 2016 und der Aufstellung des Jahresabschlusses eingetreten, die den Geschäftsverlauf oder die Lage der Gesellschaft wesentlich beeinflussen könnten.

## **7. Erklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex**

Vorstand und Aufsichtsrat der bet-at-home.com AG haben die für börsennotierte Gesellschaften vorgeschriebene Erklärung nach § 161 AktG abgegeben und den Aktionären zugänglich gemacht. Die Erklärung ist auf der Investor Relations Website [www.bet-at-home.ag](http://www.bet-at-home.ag) unter der Rubrik Corporate Governance veröffentlicht.

## **8. Bilanzeid**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Düsseldorf, den 24. Februar 2017

---

Dipl.-Ing. Franz Ömer

---

Mag. Michael Quatember

bet-at-home.com AG,  
Düsseldorf

### Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2016

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen						Buchwert 31.12.2016 EUR	Buchwert 31.12.2015 EUR	Abschreibungen (Zuschreibungen) 31.12.2016 EUR	
	Stand am 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2016 EUR	Stand 01.01.2016 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2016 EUR				
<b>I. Sachanlagen</b>														
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung														
Sonstige Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	2.374,57	0,00	0,00	0,00	2.374,57	2.373,57	0,00	0,00	0,00	2.373,57	1,00	1,00	0,00	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>2.375,57</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.375,57</b>	<b>2.374,57</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.374,57</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>II. Finanzanlagen</b>														
Anteile an verbundenen Unternehmen														
bah Entertainment GmbH	3.771.313,19	0,00	0,00	0,00	3.771.313,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.771.313,19	3.771.313,19	0,00	
	<b>3.771.313,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.771.313,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.771.313,19</b>	<b>3.771.313,19</b>	<b>0,00</b>	
	<b>3.773.688,76</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.773.688,76</b>	<b>2.374,57</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.374,57</b>	<b>3.771.314,19</b>	<b>3.771.314,19</b>	<b>0,00</b>	

## **Zusammengefasster Lagebericht 2016**

### **bet-at-home.com AG, Düsseldorf**

#### **1. Grundlagen des Konzerns**

##### **1.1. Geschäftsmodell**

Der bet-at-home.com AG-Konzern ist in den Bereichen Online-Gaming und Online-Sportwetten tätig und zählt mit 4,6 Millionen registrierten Kunden zu den erfolgreichsten Anbietern Europas.

Das vielfältige Angebot auf [www.bet-at-home.com](http://www.bet-at-home.com) umfasst Sportwetten, Poker, Casino, Games und Virtual Sports. Allein das Sportwettenangebot umfasste im Geschäftsjahr 2016 über 387.000 Events zu mehr als 75 Sportarten. bet-at-home.com verfügt über Gesellschaften in Deutschland, Österreich, Malta und Gibraltar. Zum 31. Dezember 2016 trugen 296 Mitarbeiter zur erfolgreichen Entwicklung des Konzerns bei.

Neben vielen Ländern Osteuropas sind insbesondere der deutschsprachige Raum und einzelne Länder Westeuropas als Märkte von zentraler Bedeutung.

Über seine maltesischen Gesellschaften hält der Konzern verschiedene Online-Sportwetten- und Glücksspiellizenzen. Diese Lizenzen berechtigen das Unternehmen in den Absatzmärkten Österreich, Westeuropa, Osteuropa und in weiteren Ländern jeweils zur Veranstaltung und zum Vertrieb von Online-Sportwetten und Online-Casinos.

#### **Die Konzernstruktur des bet-at-home.com AG Konzerns im Detail**

Die bet-at-home.com AG, Düsseldorf, als Muttergesellschaft notiert seit August 2016 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im Marktsegment Prime Standard. Das operative Geschäft wird ausschließlich von den mittelbaren Beteiligungsunternehmen betrieben.

Die bet-at-home.com AG hält 100 % an der bet-at-home.com Entertainment GmbH. Dieses Unternehmen mit Sitz in Linz (Österreich) ist vor allem für den ständigen Technologietransfer innerhalb des Konzerns sowie für die Weiterentwicklung der selbsterstellten Software verantwortlich und erbringt Dienstleistungen für die operativen maltesischen Gesellschaften. Über die bet-at-home.com Holding Ltd. mit Sitz in Malta hält das Unternehmen seine internationalen Glücksspiellizenzen für Sportwetten, Poker, Casino, Games und Virtual Sports.

Seit 2009 ist die bet-at-home.com AG Teil der Betclix Everest Group SAS, Paris, einer französischen Gruppe im Bereich Online-Gaming und Online-Sportwetten.

## **1.2. Forschung und Entwicklung**

Zu den wichtigsten Assets im Konzern gehört eine funktionierende, auf dem neuesten Stand der Technik basierende Software. Die Software wird ständig ausgebaut und weiterentwickelt. Im Laufe des Geschäftsjahres 2016 wurden Sportwetten- und Casino-Produkte für die Mobile-Plattform laufend ausgebaut und optimiert.

## **2. Wirtschaftsbericht**

### **2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Aus den bisherigen Erfahrungen in wesentlichen Märkten der Konzerngesellschaften lässt sich ableiten, dass die Geschäftsentwicklung im eGaming Bereich weitestgehend unabhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in dem jeweiligen Markt ist.

Der Vorstand geht davon aus, dass sich der Gesamtmarkt für Glücksspiele auch in Zukunft langfristig positiv entwickeln wird, wobei das Online-Segment weiter an Bedeutung gewinnen wird. Hierbei werden insbesondere die Durchdringung der Zielgruppe mit mobilen Endgeräten, Mobile Gaming als innovativer Vertriebskanal sowie demografische Trends und eine zunehmende Online-Affinität als fördernde Faktoren zum Tragen kommen. Unterstützt wird diese Entwicklung durch die starke Skalierbarkeit des Geschäftsmodells sowie durch die erwartete fortschreitende Liberalisierung des Marktes.

### **2.2. Geschäftsverlauf**

#### **(1) Highlights im Geschäftsjahr 2016**

Im Geschäftsjahr 2016 hat der bet-at-home.com AG Konzern erneut seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt und die höchsten Werte der Unternehmensgeschichte bei Spielvolumen, Wett- und Gamingerträgen sowie Ergebniskennzahlen erzielen können. Der Brutto-Wett- und Gamingertrag im Geschäftsjahr 2016 lag bei EUR 138,7 Mio. und somit um 14,1 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (EUR 121,6 Mio.) und erreichte damit abermals einen Rekordwert in der Unternehmensgeschichte von bet-at-home.com. Trotz der planmäßig gesteigerten Investitionen in die Markenbekanntheit erhöhte sich auch das EBITDA im Geschäftsjahr 2016 um 4,3 % auf ein Rekordniveau von EUR 33,0 Mio. und lag um

EUR 1,3 Mio. über dem Referenzwert der Vorjahresperiode (EUR 31,7 Mio.). Die konzernweite Bündelung des Einkaufs von Marketingleistungen in der in Gibraltar ansässigen Konzerngesellschaft führte auch im Geschäftsjahr 2016 zu wesentlichen Synergien, welche die Konzernentwicklung positiv beeinflussten.

Aufgrund der äußerst positiven Geschäftsentwicklung im vierten Quartal 2016 hat der Konzern die ursprünglich kommunizierte Erwartung eines EBTIDA von EUR 30,0 Mio. mit EUR 33,0 Mio. übertroffen.

Beginnend mit Mai 2016 war bet-at-home.com durch eine großangelegte und zugleich aufsehenerregende Werbekampagne in Form von TV-Spots, Plakaten und Onlinemedien in weiten Teilen Europas präsent. Die umfassenden Marketingmaßnahmen wurden inhaltlich auf die am 10. Juni 2016 eröffnete Fußball-Europameisterschaft in Frankreich ausgerichtet. Für bet-at-home.com sind internationale Fußball-Turniere und Großereignisse seit jeher der ideale Zeitpunkt, um den Bekanntheitsgrad der Marke und damit die Anzahl der registrierten Kunden nachhaltig zu steigern. Zum Ende des Geschäftsjahres 2016 vertrauen 4,6 Millionen registrierte Kunden auf bet-at-home.com.

Der weitere permanente Ausbau im Livewetten-Bereich wird die Marktposition des Konzerns weiter festigen und die positive weitere Entwicklung sicherstellen. Laufende Innovationen auf den mobilen Plattformen sowie die Optimierung des Angebots für Smartphones und Tablets stehen im operativen Engagement klar im Vordergrund, wodurch im Geschäftsjahr 2016 bereits über 30 % des Brutto-Wett- und Gamingertrags über mobile Endgeräte erwirtschaftet werden konnte.

## (2) Personal- und Sozialbereich

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl (ohne Vorstand) im Konzern stieg im Geschäftsjahr 2016 auf 289 (Vorjahr: 266). Zum Bilanzstichtag 2016 beschäftigte der Konzern 296 Mitarbeiter (Vorjahr: 264). Die zielorientierte Personalentwicklung verbunden mit der Rekrutierung von fachlich hochqualifizierten Mitarbeitern ist die Grundlage für die weitere erfolgreiche Entwicklung des Konzerns. Mit einer sehr geringen Fluktuation kann die Qualität der Rekrutierungsmaßnahmen untermauert werden. Darüber hinaus gilt die intensive fachliche Weiterbildung als zentraler Grundstein des Erfolgs.

## 2.3. Lage des Konzerns

Die Positionierung des Konzerns und insbesondere der Marke bet-at-home.com konnte auch im Geschäftsjahr 2016 europaweit weiter ausgebaut werden. Dies messen wir insbesondere daran, dass die Anzahl der registrierten Kunden im Geschäftsjahr 2016 auf 4,6 Millionen (Vorjahr: 4,3 Millionen) zugenommen hat.

### 2.3.1. Ertragslage

Der Bruttoertrag aus Sportwetten (Wettumsätze abzüglich Auszahlungen für Kundengewinne) stieg insbesondere durch das erhöhte Spielvolumen im Geschäftsjahr 2016 auf EUR 66,2 Mio. (Vorjahr: EUR 61,2 Mio.).

Auch der Bruttoertrag aus eGaming (Gamingumsätze abzüglich Auszahlungen für Kundengewinne) erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 72,5 Mio. (Vorjahr: EUR 60,4 Mio.). eGaming beinhaltet die Produkte Poker, Casino, Games und Virtual Sports.

Somit konnten in Summe die Brutto-Wett- und Gamingerträge mit EUR 138,7 Mio. im Geschäftsjahr 2016 erneut deutlich gesteigert werden (Vorjahr: EUR 121,6 Mio.). Der Brutto-Wett- und Gamingertrag stellt dabei einen wesentlichen finanziellen Leistungsindikator für den Konzern dar.

Unter Berücksichtigung der Wettsteuern und Glücksspielabgaben sowie der steuerlichen Belastungen im Rahmen der Umsatzsteuerregelungen für Anbieter elektronischer Dienstleistungen innerhalb der Europäischen Union wurde im Geschäftsjahr 2016 ein Netto-Gaming-Ertrag von EUR 112,9 Mio. erzielt (Vorjahr: EUR 100,3 Mio.).

Im Geschäftsjahr 2016 stellt sich die **Ertragslage** wie folgt dar:

	31.12.2016	31.12.2015
	TEUR	TEUR
Netto-Gaming-Erträge	112.888	100.312
Betriebsleistung	113.843	101.235
EBT (Earnings Before Taxes) *)	34.095	32.941
EBIT (Earnings Before Interest and Taxes) **)	31.884	30.764
EBITDA (Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation) ***)	33.044	31.690

\*) entspricht dem Ergebnis vor Steuern gemäß Gewinn- und Verlustrechnung

\*\*) EBT abzüglich Finanzergebnis gemäß Gewinn- und Verlustrechnung

\*\*\*) EBIT zuzüglich Abschreibungen gemäß Gewinn- und Verlustrechnung

Die in verschiedenen Ländern abzuführenden Wettgebühren beziehungsweise Wettsteuern und Glücksspielabgaben haben das Geschäftsjahr 2016 mit TEUR 16.545 (Vorjahr: TEUR 14.523) ergebnismindernd beeinflusst. Darüber hinaus führen Umsatzsteuerregelungen für Anbieter elektronischer Dienstleistungen innerhalb der Europäischen Union zu einer Ergebnisbelastung in Höhe von TEUR 9.241 (Vorjahr: TEUR 6.773).

Der Marketingaufwand (Werbeaufwendungen zuzüglich Sponsoringleistungen) hat sich im Geschäftsjahr 2016 durch gezielte Kampagnen planmäßig auf TEUR 43.956 erhöht (Vorjahr: TEUR 36.451). Korrespondierend zum Anstieg der Mitarbeiteranzahl nahm der Personalaufwand von TEUR 15.520 im Geschäftsjahr 2015 um TEUR 1.762 auf TEUR 17.282 im Geschäftsjahr 2016 zu.

### 2.3.2. Finanzlage

Zum 31. Dezember 2016 stellte sich die **Finanzlage** wie folgt dar:

	31.12.2016	31.12.2015
	TEUR	TEUR
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>31.363</b>	<b>30.760</b>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	30.229	31.749
+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	26.884	-9.046
+ Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-15.791	-4.211
= Zahlungswirksame Veränd. des Finanzmittelbestands aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit	41.322	18.492
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	90.101	48.779

Im Cashflow aus der Investitionstätigkeit stammen EUR 26,0 Mio. aus dem Rückfluss der gewährten kurzfristigen Darlehen an den Mehrheitsaktionär Mangas BAH SAS, Paris, die fremdüblich verzinst werden. Der Darlehensbetrag zum 31. Dezember 2016 beläuft sich auf EUR 29,0 Mio. (31.12.2015: EUR 55,0 Mio.). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit gibt die Dividendenzahlung an die Anteilseigner der Muttergesellschaft wieder.

Der Finanzmittelbestand von TEUR 90.101 untermauert bei Verbindlichkeiten von TEUR 13.693 und Rückstellungen von TEUR 21.479 die ausgezeichnete Finanzlage im Konzern zum 31.12.2016. Damit war der Konzern jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

### 2.3.3. Vermögenslage

Zum 31. Dezember 2016 stellt sich die **Vermögenslage** wie folgt dar:

<b>Vermögen</b>	31.12.2016	31.12.2015
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte	4.882	4.763
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	30.815	55.000
Sonstige Forderungen & Vermögenswerte, Rechnungsabgrenzung	17.829	16.908
Wertpapiere	1.748	1.326
Liquide Mittel	90.101	48.779
	<b>145.375</b>	<b>126.776</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten die Gewährung von kurzfristigen Darlehen an den Mehrheitsaktionär Mangas BAH SAS, Paris, in Höhe von TEUR 29.000 (Vorjahr: TEUR 55.000), die fremdüblich verzinst werden.

<b>Eigen- und Fremdkapital</b>	31.12.2016	31.12.2015
	TEUR	TEUR
Konzerner Eigenkapital	109.571	93.999
Langfristige Schulden (Rückstellungen)	108	40
Kurzfristige Schulden (Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten)	35.696	32.737
	<b>145.375</b>	<b>126.776</b>

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2016 75,4 % (Vorjahr: 74,2 %), das Eigenkapital konnte in absoluten Zahlen um TEUR 15.572 auf insgesamt TEUR 109.571 gesteigert werden. Der Anstieg des Konzerneigenkapitals resultiert aus dem Konzernergebnis zum 31. Dezember 2016 in Höhe von TEUR 31.004, unter Berücksichtigung der eigenkapitalmindernden Ausschüttung einer Dividende im Mai 2016 in Höhe von TEUR 15.791.

Die kurzfristigen Schulden beinhalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 460 (Vorjahr: TEUR 1.011), kurzfristige Rückstellungen in Höhe von TEUR 21.371 (Vorjahr: TEUR 19.943) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 13.234 (Vorjahr: TEUR 11.012), die zum Großteil aus Verbindlichkeiten gegenüber Kunden bestehen.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden keine Finanzierungsmaßnahmen durchgeführt.

### **2.3.4. Gesamtbeurteilung der Lage des Konzerns**

Die wirtschaftliche Lage des Konzerns stellt sich im Geschäftsjahr 2016 insgesamt sehr positiv dar.

### **3. Nachtragsbericht**

Es gab keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres.

### **4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Die Marke bet-at-home.com wird weiter international kostengünstig mit innovativen Marketingstrategien ausgebaut. Entsprechend der Entwicklung des regulatorischen Umfelds in den jeweiligen Ländern wird in allen Teilmärkten intensiv daran gearbeitet, die Marktanteile weiter zu erhöhen.

#### **4.1. Prognosebericht**

Auf Basis der obenstehend in Abschnitt 2.1 dargestellten Annahmen und Prämissen geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 von folgender Entwicklung aus:

Der Vorstand rechnet aus derzeitiger Sicht und bei unverändertem regulatorischen und steuerrechtlichem Umfeld im Geschäftsjahr 2017 mit einem Anstieg des Brutto-Wett- und Gamingertrags auf EUR 144,0 Mio.

Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet der Vorstand ein EBITDA zwischen EUR 34 Mio. und EUR 38 Mio.

Im Geschäftsjahr 2017 soll die Mitarbeiterzahl im Konzern maximal auf etwa 340 Mitarbeiter bis zum Bilanzstichtag 31.12.2017 ansteigen.

## **4.2. Risikobericht**

### **4.2.1. Risikomanagementsystem**

Der Vorstand des Mutterunternehmens ist für die Etablierung der Grundsätze des Risikomanagements zuständig. Die Einhaltung dieser Prinzipien wird durch die Geschäftsführer bzw. Abteilungsleiter der Tochterunternehmen überwacht. Zu den Grundbestandteilen des Risikomanagements gehören die allgemeinen Prinzipien der Risikovorbeugung, wie zum Beispiel die Funktionstrennung und das Vier-Augen-Prinzip, bei wichtigen Abläufen im Rahmen interner Kontrollen. Zusätzlich kommen vielfältige, teilweise automatisierte Softwaresysteme zum Einsatz.

Zur Risikosteuerung werden beispielsweise laufend Bonitätsbeurteilungen und Risikosystemprüfungen in Form von Kreditkartenprüfungen, Auszahlungskontrollen sowie Analysen des Spielerverhaltens durchgeführt. Darüber hinaus wurden Controllingaktivitäten in den Teilbereichen Marketing, Partnerprogramm, Paymentsysteme und Konzernverrechnung weiter intensiviert.

Darüber hinaus trägt der Vorstand dafür Rechnung, dass negative Entwicklungen frühzeitig durch abteilungsübergreifende Überwachungssysteme identifiziert werden. Hierbei werden beispielsweise IT-Risiken durch freiwillige Beauftragung externer Zertifizierungsstellen (bspw. eCogra), operative Risiken durch eine automatisierte Plausibilisierung bei der Quotenerstellung sowie finanzielle Risiken durch laufende Analyse wesentlicher betriebswirtschaftlicher Kenngrößen überwacht und berichtet.

### **4.2.2. Konzernrechnungslegungsbezogenes internes Kontroll- und Risikomanagementsystem**

Das interne Kontroll- und Risikomanagement-System im bet-at-home.com AG Konzern umfasst alle Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen, die die Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie die Einhaltung der maßgeblichen rechtlichen Vorschriften sicherstellen sollen. Seit dem Bilanzstichtag haben sich keine maßgeblichen Änderungen ergeben.

Die Verantwortung für das zur Risikoabsicherung erforderliche interne Kontroll- und Risikomanagement-System liegt beim Vorstand der bet-at-home.com AG, der den Umfang und die Ausrichtung der eingerichteten Systeme anhand spezifischer Anforderungen im Konzern ausgestaltet und überwacht. Prozessintegrierte und prozessunabhängige Überwachungsmaßnahmen bilden die Elemente des internen Überwachungssystems.

Die auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung ausgerichteten Maßnahmen des internen Kontrollsystems stellen sicher, dass Geschäftsvorfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften vollständig und zeitnah erfasst werden. Weiterhin ist durch Konsolidierungs- und Bilanzierungsrichtlinien des Konzerns gewährleistet, dass Vermögenswerte und Schulden im Konzernabschluss zutreffend angesetzt, bewertet und ausgewiesen werden. Die Regelungsaktivitäten stellen ebenfalls sicher, dass durch die Buchungsunterlagen verlässliche und nachvollziehbare Informationen zur Verfügung gestellt werden.

#### **4.2.3. Rechtliche Risiken**

In einigen Ländern Europas sind Wett- und Gaminganbieter rechtlichen Angriffen zum Unterlassen des Anbietens und Bewerbens ihrer Tätigkeit, insbesondere aufgrund von staatlichen Monopolvorschriften im Glücksspielbereich, ausgesetzt. Der Vorstand geht, unterstützt durch die positiven Urteile des Europäischen Gerichtshofs sowie der übrigen regulatorischen Entwicklungen, davon aus, dass es zu einer weiteren Liberalisierung des eGaming-Markts in den nächsten Jahren in vielen EU-Mitgliedsstaaten kommen wird. Jedoch weisen etliche Gesetze bzw. Gesetzesentwürfe für ausländische Anbieter diskriminierende Vorschriften auf mit der Absicht, den Markt für den nationalen Anbieter/Monopolisten weiterhin abzuschotten. Der Vorstand wird die künftigen Entwicklungen weiterhin sehr genau verfolgen und ist bestrebt, in jenen Ländern, die einen fairen Marktzutritt ermöglichen, um eGaming-Lizenzen zu ersuchen und somit weitere Rechtssicherheit zu schaffen. Es besteht das Risiko, dass einzelne Staaten über eine Providersperre die Kunden von außerstaatlichen privaten Gaming-Angeboten rechtsgrundlos aussperren, insbesondere, da in einigen gesetzlichen Neuregelungen betreffend eGaming derartige europarechtswidrige Maßnahmen ausdrücklich vorgesehen sind.

Mit verschiedenen Maßnahmen unterstützt bet-at-home.com seine Kunden stets, verantwortungsvoll mit dem Glücksspiel umzugehen, kooperiert daher seit vielen Jahren unter anderem mit dem Institut für Glücksspiel und Abhängigkeit in Salzburg/Österreich und rundet die Maßnahmen zusätzlich mit jährlichen freiwilligen Compliance-Prüfungen durch den Branchenprüfungsverband eCogra ab. Trotzdem bestehen vereinzelte Risiken, dass Kunden mangels eigener Geschäftsfähigkeit und Erkrankung an Spielsucht in weiterer Folge Ansprüche gegen Gesellschaften des Konzerns stellen.

Eine eingehende Erläuterung der Entwicklung der regulatorischen Rahmenbedingungen bzw. des rechtlichen Umfelds sowie der den bet-at-home.com AG Konzern betreffenden Verfahren erfolgt im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 (Abschn. „Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten; Rechtsrisiken“), worauf explizit verwiesen wird.

Zur Reduzierung der rechtlichen Risiken und zur Berücksichtigung des komplexen regulatorischen Umfelds wird auf namhafte externe Rechtsberater zurückgegriffen.

#### **4.2.4. Marktrisiken**

Mit der vom Vorstand erwarteten Liberalisierung könnten große Gaming- sowie Medienkonzerne auf den (kontinental-)europäischen Markt vorstoßen, sodass die Marktanteile des Konzerns sinken könnten. Dieses Risiko wurde unter anderem durch die Zugehörigkeit zur Betclix Everest Group SAS jedoch deutlich reduziert. Insbesondere der hohe technische Standard sollte einen Vorteil gegenüber Mitbewerbern darstellen.

Durch geänderte Gesetzeslagen und Rechtsprechungen im Bereich eGaming könnte es in einzelnen Teilmärkten zu Einschränkungen bis hin zur Marktabschottung gegenüber privaten Wettanbietern kommen. Aufgrund der EuGH-Rechtsprechung sowie der Maßnahmen der EU-Kommission (eingeleitete Vertragsverfahren gegen EU-Mitgliedsstaaten) werden diese Risiken jedoch mittelfristig als gering eingeschätzt.

#### **4.2.5. Steuerliche Risiken**

Neben den in verschiedenen Ländern abzuführenden Wettgebühren beziehungsweise Wettsteuern und Glücksspielabgaben könnte es darüber hinaus auch in anderen Ländern zu neuen (nachteiligen) Steuergesetzen kommen, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wesentlich beeinflussen können.

#### **4.2.6. Technische Risiken**

Die vom Konzern angebotenen Produkte und Dienstleistungen erfordern die zuverlässige Funktion einer Vielzahl technischer Systeme. Gravierende Beeinträchtigungen der IT-Systeme, insbesondere durch negative externe Einflüsse wie Hacker-Angriffe, DDos-Attacken etc., könnten daher starke Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns haben. Durch weiter stark steigendes Geschäftsvolumen werden auch die Ansprüche an das Rechnungswesen und das Controlling in den Beteiligungsunternehmen weiter zunehmen.

Der Vorstand geht davon aus, dass sämtliche Maßnahmen zur Minimierung dieser Risiken gesetzt sind. In regelmäßigen Abständen wird vom Vorstand zusammen mit den leitenden Mitarbeitern das Risikoumfeld analysiert und neue bzw. alternative Risikovermeidungs- und -reduzierungsmaßnahmen evaluiert.

#### **4.2.7. Operative Risiken**

Spezifische Risiken bei zugekaufter Software (Casino, Poker, Games, Virtual Sports) können aufgrund von Hard- und Softwarefehlern entstehen. Ebenso könnten falsche Quoteneinschätzungen der Buchmacher zu höheren Auszahlungen an Kunden führen. Eine Vielzahl an Sicherungssystemen und stete Überwachung der Quoten durch Marktvergleich minimieren dieses Risiko. Ständige Weiterentwicklung der Software durch das IT-Projektteam ermöglicht ein konkurrenzfähiges Produkt am Wettmarkt. Sämtliche erforderlichen Maßnahmen zur Minimierung der Risiken wurden gesetzt.

#### **4.3. Chancenbericht**

Die Marke bet-at-home.com wird weiter international kostengünstig mit innovativen Marketingstrategien ausgebaut werden. Entsprechend der Entwicklung des regulatorischen Umfelds in den jeweiligen Ländern wird in allen Teilmärkten intensiv daran gearbeitet, die Marktanteile weiter zu erhöhen.

Die Entwicklung des Weltmarkts für Online-Glückspiel zeigt auf, dass der europäische Markt (EU 28) innerhalb der letzten 10 Jahre weltweit den größten Wachstumsbeitrag lieferte und weiterhin jährliche Wachstumsraten von etwa 9 % erzielen soll. Dies wurde in diversen Studien von H2 Gambling Capital auch im Jahr 2016 erneut belegt.

Laut aktuellen Studien soll dieser Trend vor allem durch die breite Akzeptanz zum Konsum im Internet, sowie die globale Durchdringung mobiler Anwendungen sowie demographischen Trends auch weiterhin anhalten und der konjunkturunabhängigen Glückspielbranche zu weiterhin nachhaltigem Wachstum in den folgenden Jahren verhelfen.

Durch die starke Markenpräsenz von bet-at-home.com und die stetige Etablierung am europäischen Markt für Online-Glückspiel ist der Vorstand davon überzeugt, das globale Wachstum der Branche wie auch in der Vergangenheit weiterhin laufend übertreffen zu können.

## 5. Erläuterungen zum Jahresabschluss der bet-at-home.com AG

Der Jahresabschluss der bet-at-home.com AG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) unter Beachtung der ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Abweichungen von den im Konzernabschluss anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) sind nicht wesentlich.

Vorliegend ist der Lagebericht der bet-at-home.com AG mit dem Konzernlagebericht des bet-at-home.com AG Konzerns zusammengefasst. Die bet-at-home.com AG ist als Managementholding des bet-at-home.com AG Konzerns hinsichtlich des Geschäftsverlaufs, der Lage sowie der voraussichtlichen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken maßgeblich von der Entwicklung des bet-at-home.com AG Konzerns abhängig. Diese sind im vorliegenden zusammengefassten Lagebericht beschrieben.

### 5.1. Ertragslage der bet-at-home.com AG

	2016	2015	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	748	773	-25	-3,2
Sonstige betriebliche Erträge	484	458	26	5,7
Ordentliche betriebliche Erträge	1.232	1.231	1	0,1
Personalaufwand	2.054	1.558	496	31,8
Verwaltungsaufwand	1.033	1.567	-534	-34,1
	3.087	3.125	-38	-1,2
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.855</b>	<b>-1.894</b>	<b>39</b>	<b>-2,1</b>
Erträge aus Beteiligungen	54.000	16.050	37.950	> 100
Zinserträge	2.370	2.304	66	2,9
Zinsaufwendungen	493	479	14	2,9
<b>Finanzergebnis</b>	<b>55.877</b>	<b>17.875</b>	<b>38.002</b>	<b>&gt; 100</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>54.022</b>	<b>15.981</b>	<b>38.041</b>	<b>&gt; 100</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	846	101	745	> 100
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>53.176</b>	<b>15.880</b>	<b>37.296</b>	<b>&gt; 100</b>

Die Ertragslage der bet-at-home.com AG ist bestimmt von den deutlich erhöhten Dividendenausschüttungen ihrer Tochtergesellschaft bet-at-home.com Entertainment GmbH, Linz (Österreich). Die Umsatzerlöse umfassen Erträge aus der Weiterbelastung von Managementumlagen auf Tochtergesellschaften.

Der Personalaufwand betrifft ausschließlich die beiden Vorstandsmitglieder der Gesellschaft.

Der Steueraufwand umfasst ausschließlich Ertragsteuern.

## 5.2. Vermögenslage der bet-at-home.com AG

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<u>Anlagevermögen</u>						
Finanzanlagen	3.771	3,9	3.771	4,6	0	0,0
<u>Umlaufvermögen</u>						
Sonstige Vermögensgegenstände einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten	217	0,2	245	0,3	-28	-11,4
Forderungen verbundene Unternehmen	85.247	89,2	71.588	87,6	13.659	19,1
Liquide Mittel	6.394	6,7	6.126	7,5	268	4,4
	<b>91.858</b>	<b>96,1</b>	<b>77.959</b>	<b>95,4</b>	<b>13.899</b>	<b>17,8</b>
	<b>95.629</b>	<b>100,0</b>	<b>81.730</b>	<b>100,0</b>	<b>13.899</b>	<b>17,0</b>

Die Finanzanlagen umfassen ausschließlich die Beteiligung an der bet-at-home.com Entertainment GmbH, Linz (Österreich).

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 85.247 entfallen mit TEUR 54.000 auf die Dividende der bet-at-home.com Entertainment GmbH, Linz (Österreich), für 2016 und mit TEUR 29.000 auf Darlehen an die Mangas BAH SAS, Paris.

## 5.3. Finanzlage der bet-at-home.com AG

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	69.926	73,1	32.540	39,8	37.386	> 100
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen						
Lieferanten	5	0,0	28	0,0	-23	-82,1
Verbundene Unternehmen	22.333	23,4	48.300	59,1	-25.967	-53,8
Rückstellungen	1.538	1,6	790	1,0	748	94,7
Sonstige kurzfristige Passiva	1.827	1,9	72	0,1	1.755	> 100
	<b>95.629</b>	<b>100,0</b>	<b>81.730</b>	<b>100,0</b>	<b>13.899</b>	<b>17,0</b>

Im Geschäftsjahr 2016 erfolgte eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln durch Umwandlung eines Teilbetrages in Höhe von TEUR 3.509 der in der Jahresbilanz der Gesellschaft zum 31. Dezember 2015 ausgewiesenen Kapitalrücklage in Grundkapital.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Darlehen von zwei Tochtergesellschaften der bet-at-home.com AG und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

## **6. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Frei verfügbare Mittel wurden in Festgeldanlagen und Investmentfondsanteile investiert. Die Investitionsentscheidungen des Vorstands erfolgen nur bei entsprechend positiver Ertrags- bzw. Wachstumsprognose für die jeweiligen Wertpapiere bzw. bei sehr guter Bonität der Emittenten. In der Verwendung dieser Finanzinstrumente sieht der Konzern ein sehr geringes Risiko.

## **7. Vergütungsbericht**

### **7.1. Vorstand**

#### **Vergütungsstruktur**

Struktur und Höhe der Vorstandsbezüge legt der Aufsichtsrat fest. Von der Einrichtung eines gesonderten Personalausschusses wurde abgesehen, da der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus drei Mitgliedern besteht und es daher eines solchen Ausschusses nicht bedarf.

Die Angemessenheit der festgelegten Vorstandsvergütung wird regelmäßig überprüft. Für die Beurteilung werden zum einen der Umfang der Aufgaben- und Verantwortungsbereiche der einzelnen Vorstandsmitglieder, zum anderen Faktoren wie die Größe des Unternehmens, seine Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie seine Entwicklungsmöglichkeiten und Zukunftsaussichten herangezogen.

Die Vergütung der Vorstandsmitglieder, soweit sie teils von der bet-at-home.com AG und teils von einer Tochtergesellschaft gewährt wird, besteht aus folgenden Komponenten:

- Erfolgsunabhängige Komponenten
- Erfolgsabhängige Jahresboni mit langfristiger Anreizwirkung bzw. mehrjähriger Bemessungsgrundlage
- Nebenleistungen

Die Gewährung und Höhe der einzelnen Vergütungsbestandteile, insbesondere von Boni und weiteren erfolgsbezogenen Komponenten, an die jeweiligen Vorstandsmitglieder richtet sich nach den ihnen übertragenen Funktionen und Aufgabenbereichen.

a) Erfolgsunabhängige Komponenten:

Als erfolgsunabhängiger Bestandteil wird ein monatliches Festgehalt gezahlt.

b) Erfolgsabhängige Jahresboni mit langfristiger Anreizwirkung bzw. mehrjähriger Bemessungsgrundlage:

Die Erfolgsbezogenheit der Jahresboni richtet sich auf Finanzkennzahlen gemäß dem Konzernabschluss. Bezug genommen wird dabei auf die erzielten Brutto-Wett- und Gamingerträge sowie auf eine Ergebniskomponente. Die Zielerreichung richtet sich aufgrund dieser Parameter nach dem Erreichen der für mehrere Jahre im Vorhinein festgelegten Planziele. Die Ertrags- und Ergebnisziele sind dabei dergestalt verknüpft, dass beide Parameter jeweils ein Mindestziel überschreiten müssen, um insgesamt zu einem Bonusanspruch zu führen.

Jahresboni gelangen nach Ablauf eines Geschäftsjahres nicht vollständig zur Auszahlung, sondern ein Teil wird nur dann ausbezahlt, wenn auch im Folgejahr die zu Beginn des ersten Jahres festgelegte Planziele erreicht werden.

Die Berechnung der variablen Vergütung erfolgt auf der Grundlage eines Sockelbetrags im Rahmen eines Zielerreichungskorridors von 70 % bis 150 %. Bei 150 % liegt damit auch die betragsmäßige Höchstgrenze. Eine nachträgliche Änderung der Erfolgsziele ist ausgeschlossen.

c) Nebenleistungen:

Darüber hinaus wurde von einer Konzerngesellschaft eine Beratungsleistung in Höhe von TEUR 280 ausbezahlt.

Die Gesellschaft hat darüber hinaus im Geschäftsjahr 2016 Kosten einer Unfallversicherung in Höhe von TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 1) zugunsten eines Vorstandsmitgliedes übernommen und trug die Kosten der nach dem österreichischen Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG) anfallenden Beiträge in Höhe von 1,53 % des Bruttobezugs. Weitere Nebenleistungen, insbesondere Dienstfahrzeuge, werden nicht gewährt.

## **Leistungen von Dritten an die Vorstandsmitglieder**

Die Hauptgesellschafterin der bet-at-home.com AG, die Mangas BAH SAS, hat den Vorstandsmitgliedern im Jahr 2016 erstmals eine variable Vergütung zugesagt, die allein sie bezahlt und die damit weder die bet-at-home.com AG, noch deren Tochtergesellschaften finanziell belastet. Die Entstehung und Höhe dieser variablen Vergütung hängt davon ab, dass zum Ende der Jahre 2016, 2017 und 2018 jeweils ein bestimmtes Niveau des Aktienkurses der Aktien der bet-at-home.com AG überschritten wird (Sockelbetrag). Ein zusätzlicher Anreiz für die Vorstandsmitglieder, der Entwicklung des Aktienkurses Bedeutung zuzumessen, wird dabei dergestalt geschaffen, dass die prozentuale Partizipation bei der Überschreitung des Sockelbetrags in dem Betrachtungszeitraum abnimmt und dass ein vereinbarter Mindestsatz der Dividende nicht zur Minderung des Sockelbetrags führt. Es ist vertraglich Vorsorge getroffen, dass die bet-at-home.com AG in diesem Zusammenhang, auch nicht für abzuführende Steuern, nicht in Anspruch genommen wird.

## **Im Geschäftsjahr 2016 gewährte Zuwendungen und Zuflüsse**

Insoweit verweisen wir auf die Darstellung im Anhang zum Konzernabschluss.

### **7.2. Aufsichtsrat**

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten gemäß der Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 12. Mai 2014 beginnend ab dem 1. Januar 2014 für jedes volle Geschäftsjahr eine feste Vergütung in Höhe von EUR 10.000, zahlbar einen Monat nach Ablauf des Geschäftsjahres.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält eine feste Vergütung in Höhe von EUR 20.000 pro Jahr. Zudem werden notwendige Auslagen und Mehrwertsteuer erstattet.

Einzelheiten zur gewährten Vergütung ergeben sich aus dem Anhang zum Konzernabschluss.

## **8. Übernahmerechtliche Zusatzangaben (§ 315 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 HGB)**

Die Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals der Muttergesellschaft sowie die Beteiligungen am Kapital, die zehn vom Hundert der Stimmrechte überschreiten, ergeben sich aus dem Konzernanhang (Abschnitt V.2 Ziffer (16) und Abschnitt I.), da entsprechende Angaben dort zu machen sind.

Für die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands der Muttergesellschaft gelten ausschließlich die entsprechenden Regelungen des Aktiengesetzes (§ 84 AktG).

Der Vorstand der Muttergesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18.05.2016 ermächtigt, bis zum 17.05.2021 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu EUR 3.509.000 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von bis zu EUR 3.509.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital I). Neue Aktien sind den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen auszuschließen.

Des Weiteren ist der Vorstand durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18.05.2016 ermächtigt, bis zum 12.05.2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien im Umfang von bis zu 10 % des Grundkapitals, d. h. von EUR 701.800 zu erwerben. Die zu erwerbenden Aktien dürfen - zusammen mit anderen eigenen Aktien - zu keinem Zeitpunkt 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft übersteigen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zwecke des Handelns in eigenen Aktien genutzt werden.

## **9. Erklärung zur Unternehmensführung**

Aufgrund der Tatsache, dass die bet-at-home.com AG im Vorjahr nicht verpflichtet war, eine Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abzugeben, ist diese auch nicht an dieser Stelle wiederzugeben.

Bezüglich der Angaben zur Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat wird auf die Informationen auf der Internetseite der Muttergesellschaft [www.bet-at-home.ag](http://www.bet-at-home.ag) unter der Rubrik Corporate Governance verwiesen.

Gemäß § 76 Abs. 4 AktG legt der Vorstand von Gesellschaften, die börsennotiert sind oder der Mitbestimmung unterliegen, für den Frauenanteil in den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands Zielgrößen fest. Eine entsprechende Festlegung ist bei der bet-at-home.com AG aber nicht möglich, da die Gesellschaft keine Mitarbeiter bzw. keine Führungsebenen unterhalb des Vorstands hat.

Der Aufsichtsrat von Gesellschaften, die börsennotiert sind oder der Mitbestimmung unterliegen, legt gem. § 111 Abs. 5 AktG für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und im Vorstand Zielgrößen fest. Im Rahmen der Bestimmung der Ziele für seine Zusammensetzung hat der Aufsichtsrat festgelegt, dass dem Aufsichtsrat zu einem Drittel Frauen angehören sollen.

Dieses Ziel ist derzeit erreicht. Dem Vorstand gehören derzeit zwei Männer an. Da zeitnah kein Vorstandsvertrag ausläuft und zudem eine Ergänzung des Vorstands um weitere Personen nicht geplant ist, bestehen folglich derzeit auch keine Bestrebungen, einen Frauenanteil im Vorstand festzulegen.

## **10. Bilanzzeit**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass im Zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, den 24. Februar 2017

---

Dipl.-Ing. Franz Ömer

---

Mag. Michael Quatember

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die bet-at-home.com AG

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Zusammengefassten Lagebericht der bet-at-home.com AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Zusammengefasstem Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Zusammengefasstem Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Zusammengefassten Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die im Anhang zum Konzernabschluss und im Zusammengefassten Lagebericht dargestellten, rechtlichen Risiken hin.

Duisburg, den 27. Februar 2017

PKF FASSELT SCHLAGE  
Partnerschaft mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Rechtsanwälte

Th. Pannenbäcker  
Wirtschaftsprüfer

Görtz  
Wirtschaftsprüfer

(Der vorstehende Bestätigungsvermerk bezieht sich auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 (Bilanzsumme EUR 95.628.792,73; Jahresüberschuss EUR 53.176.419,25) und den Zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der bet-at-home.com AG, Düsseldorf.)